

INFORMATIONEN AN DIE 2./SENIOREN-MANNSCHAFTEN

Spieldaten

Die Meisterschaft wird an den durch die FAKO Bern/Freiburg festgelegten Spieldaten durchgeführt.

Schiedsrichter-Schreiber-Linienrichter

Diese werden von den spielfreien Mannschaften gemäss Spielplan gestellt. Als Schiedsrichter sind Personen einzusetzen, die einen nationalen oder regionalen Schiedsrichterausweis besitzen.

Spielzeit

In den einzelnen Spielklassen wird wie folgt gespielt:

2.Liga: Es werden immer 3 Sätze gespielt. Ein Satz ist gewonnen, sobald eine Mannschaft 11 Gutbälle bei einer Differenz von mindestens 2 Gutbällen erzielt hat; wenn nicht, wird sofort bis zu einer Balldifferenz von 2 Gutbällen weitergespielt. Jeder Satz endet jedoch, wenn eine Mannschaft 15 Gutbälle erzielt hat (ggf. 15:14).

Pro gewonnenem Satz erhält die Mannschaft 1 Punkt !

Senioren: 2 x 12 Minuten, sofortiger Seitenwechsel, Zeit läuft weiter

Mannschaftsmeldung am Spieltag

Die Mannschaften werden darauf aufmerksam gemacht, dass sich die Anfangszeiten der Spiele nach dem Verlauf der vorangegangenen Begegnungen richtet. Die Mannschaften werden gebeten, sich darauf einzustellen und jeweils rechtzeitig in der Halle zu erscheinen. Nicht rechtzeitiges Antreten hat gemäss Wettspielreglement eine Forfaitniederlage zur Folge.

Spielmodus

Der Spielmodus richtet sich in den einzelnen Spielklassen nach der Anzahl eingegangenen Mannschaften und ist jeweils im Spielplan aufgeführt.

Spielregeln

Es gelten die Spielregeln des Internationalen Faustball-Verbandes (IFV) und das Wettspielreglement der FAKO-CH, Ausgabe 12.11.2007.

Ausnahmen/Besonderheiten

Bei der Spielklasse der **Senioren hat** immer die **erstgenannte** Mannschaft **Ballwahl und Anschlag**.

Der Spielführer sorgt vor und nach dem Spiel für den Spielgruss.

Time-Out

Bei Spiel nach Gewinnsätzen wird den Mannschaften ein Time-Out von max. 30 Sekunden pro Satz gewährt.

Mannschaftseinsatz

Der Mannschaftseinsatz beträgt:

2.Liga	=	Fr.	250.--
Senioren	=	Fr.	50.--

Der Mannschaftseinsatz ist bis **spätestens 31. Dezember 2008** mittels Einzahlungsschein (wird noch verteilt) auf das Postcheckkonto 30-7974-6 der Faustballkommission Region Bern/Freiburg (FAKO-BE/FR) einzuzahlen.

Spielkleidung

Zu allen Meisterschaftsspielen haben die Mannschaften in ordentlicher, in Form und Farbe, einheitlicher Spielkleidung anzutreten (Spielregeln Art. 2.3). Trainerhosen sind erlaubt. Der Spielführer hat sich mit einer Armbinde zu kennzeichnen. Es gelten im weiteren die Bestimmungen im Wettspielreglement Art. 9.5.

Für Werbeaufschriften gelten die Vorschriften und Bestimmungen gemäss Merkblatt "Werbung auf Sportbekleidung" des Wettspielreglements. Die Werbung auf der Spielkleidung ist bewilligungspflichtig. Bei erstmaliger Werbung oder Aenderung ist das entsprechende Formular der FAKO Bern/Freiburg einzureichen. Es wird keine Bewilligungsgebühr verlangt.

Auf- und Abstiegsmodus

2./1.Liga: Die jeweils erste aufstiegsberechtigte Mannschaft der Gruppe Bern bestreitet die Auf-/Abstiegsspiele 2./1.Liga der FAKO Westschweiz.

Gemäss Art. 7.4.2 des Wettspielreglements ist in der 1.Liga nur eine Mannschaft eines Vereins spielberechtigt, wobei Aktiv- und Männerriegen (innerhalb des gleichen Vereins) als ein Verein gelten.

Für die 2./1.Liga-Auf-/Abstiegsrunde nehmen die beiden Letztplatzierten der 1.Liga zusammen mit den regionalen 2.Liga-Siegern (Solothurn, Basel, Bern-Freiburg) teil.

Befindet sich unter den 2.Liga-Siegern ein Verein, welcher bereits in der 1.Liga vertreten ist, so ist diese nur dann teilnahmeberechtigt,

- wenn die 1.Mannschaft nicht aus der Nationalliga B abzustiegen hat;
- wenn die 1.Mannschaft den Aufstieg von der 1. Liga in die Nationalliga B schafft;

- wenn die 1.Mannschaft ebenfalls an den 2./1.Liga-Aufstiegsspielen teilzunehmen hat. In diesem Fall ist jedoch auch der Zweitplatzierte dieser Region qualifiziert und die 2./1.Liga-Aufstiegsrunde wird dann mit entsprechend mehr Mannschaften durchgeführt.

Sie ermitteln gegeneinander die beiden 1.Liga-Vertreter für die Hallensaison 2009/2010.

- Qualifiziert sich eine Mannschaft für eine Ausscheidungs- oder Aufstiegsrunde, ist sie verpflichtet daran teilzunehmen und bei Erfolg aufzusteigen. Aufstiegsspiele gelten als Spieltag der laufenden Meisterschaft; Nichtantreten wird deshalb gemäss Wettspielreglement geahndet.
- Für alle Ligen ist ein Aufsteiger garantiert.
- Bei Nichtteilnahme einer Mannschaft im Folgejahr besteht grundsätzlich ein Nachrückungsrecht.
- Die neue Liga-Einteilung für die Hallensaison 2009/2010 richtet sich u.a. auch nach dem Verlauf der Auf-/Abstiegsrunde zur 1.Liga (Aufsteiger).
- Die FAKO Bern/Freiburg behält sich aufgrund der bestehenden Reglemente und Vorschriften Änderungen der Spielklassen-Einteilung vor.

Resultate der einzelnen Spieltage

Die Resultate und aktuellen Ranglisten werden jeweils unter der Homepage der Faustballkommission Bern-Freiburg-Wallis (FAKO-BE/FR/VS) unter www.faustball-bern.ch publiziert.

Rechtspflege

Es gelten die Bestimmungen des gültigen Wettspielreglements der FAKO-CH.

Auszeichnungen

Als Auszeichnung für den Ersten wird in jeder Spielklasse ein Wanderpreis abgegeben.

Die Rangverkündigung findet am Ende des letzten Spieltages statt. Die Mannschaften sind verpflichtet, vollständig daran teilzunehmen.

Die letztjährigen Gewinner haben die **Wanderpreise am ersten Spieltag** der FAKO Bern/Freiburg unbeschädigt und **graviert zurückzugeben**.

⇒ Verpflegungsmöglichkeiten

Es besteht in der 2.Liga an allen Spieltagen eine Verpflegungsmöglichkeit (Tscharnergut: Bolligen, Hofstätten: STV Roggwil). Ich bitte die Mannschaften diese auch rege zu benutzen. Bei den Senioren ist keine solche organisiert.

Bälle

Es dürfen nur noch die offiziellen, von der FAKO-CH zugelassenen Bälle verwendet werden. Die Schiedsrichter haben die Pflicht, andere Bälle abzulehnen.

Versicherung

Unfall- und Haftpflichtversicherung usw. ist Sache jedes einzelnen Spielers bzw. des Vereins.